Fahrplan zur neuen Regierung

Wahl

29. September — Nationalratswahl, erste Hochrechnung um 17 Uhr.

29., 30. Sept. und 3.Okt. — Auszählung der Brief- und Wahlkarten.

14. Oktober — Verlautbarung des endgültigen Wahlergebnisses.

Bis 11. November — Anfechtung des Wahlergebnisses möglich.

Nationalrat

17. Oktober — Präsidialkonferenz zur Vorbereitung der konstituierenden Sitzung nach der Wahl.

Bis 23. Oktober — „Alter" Nationalrat bleibt im Amt.

24. Oktober — Beginn der 28. Legislaturperiode: Angelobung des Nationalrats; konstituierende Sitzung; Wahl der 3 Nationalratspräsidenten.

Regierungsbildung

1. Oktober — Üblicherweise am Dienstag nach der Wahl nimmt der Bundespräsident den Rücktritt der Bundesregierung an und betraut sie mit der einstweiligen Fortführung der Geschäfte.

Verhandlungen — Start der Gespräche des Bundespräsidenten mit den Parteichefs, anschließend Auftrag zum Führen von Regierungsverhandlungen – in der Regel an den Chef der mandatsstärksten Partei, verfassungsrechtlich aber nicht zwingend.

Übliche Dauer: 2-4 Monate

Ende der Verhandlungen — Der designierte Bundeskanzler schlägt dem Bundespräsidenten eine bestimmte Regierung vor, dieser hat die Möglichkeit, Vorschläge für Minister oder Staatssekretäre abzulehnen. Fallweise Nachverhandlungen.

Neue Regierung

Angelobung — Bundespräsident ernennt die Regierung, also Bundeskanzler und Minister sowie Staatssekretäre; anschließend Angelobung.

Quellen: Parlament; Selektiv

SELEKTIV
Das neue Medium für Wirtschaft in Österreich – jetzt Newsletter abonnieren! **www.selektiv.at**